

Mysteriöser Mord in Meißen: Ehemann und Bekannter in Haft!

Im Fall des getöteten Joggers bei Klipphausen wurde ein 75-jähriger Bekannter festgenommen. Ermittlungen zu Tötungsdelikt dauern an.

Im Fall des Joggers, der in der Nähe von Klipphausen bei Meißen tot aufgefunden wurde, ist ein weiterer Verdächtiger festgenommen worden. Der 75-Jährige, bekannt aus dem Freundeskreis des ermordeten Mannes und seiner Ehefrau, wurde in Koserow, Mecklenburg-Vorpommern, in Untersuchungshaft genommen. Ihm wird Beihilfe zu einem Tötungsdelikt vorgeworfen, die genauen Umstände oder Motive wurden von den Behörden bisher nicht erläutert. Der Verdächtige hat keine vorangegangene Straftaten und wollte sich nicht zu den Anschuldigungen äußern, wie die Staatsanwaltschaft und Polizei in Dresden bestätigten.

Der 76-jährige Jogger wurde leblos auf einem Weg entdeckt und wies äußerliche Verletzungen auf. Zunächst wurde ein Verkehrsunfall mit Fahrerflucht vermutet. Nachdem das Fahrzeug, das den Jogger erfasst hatte, sichergestellt wurde, richtete sich der Fokus der Ermittlungen auf seine Ehefrau. Details zum Tathergang sind nach wie vor unklar, und die Behörden halten sich aus taktischen Gründen bedeckt. Die Ermittlungen sind noch im Gange, bleibt abzuwarten, welche neuen Erkenntnisse ans Licht kommen, **berichtet** www.sueddeutsche.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de